

Salzlandkreis  
42 FD Natur und Umwelt  
Untere Wasserbehörde  
06400 Bernburg (Saale)

## Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

**Förderung/Entnahme von Grundwasser  
gemäß § 8, § 9 Abs.1 Nr.5 und § 10 WHG<sup>1</sup> für  
gewerbliche/landwirtschaftliche Nutzung**

### Antragsteller

|  |             |
|--|-------------|
| Name                                   |             |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | Telefon-Nr. |

### Betreiber

|  |             |
|--|-------------|
| Name                                   |             |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | Telefon-Nr. |

### Örtliche Lage der Gewässerbenutzung - Entnahmestelle

|                       |           |                      |              |
|-----------------------|-----------|----------------------|--------------|
| Stadt/Gemeinde        | Gemarkung | Flur                 | Flurstück(e) |
| Nordwert <sup>2</sup> |           | Ostwert <sup>2</sup> |              |

### Umfang und Zweck der Gewässerbenutzung

|   |                |                |                |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Entnahme von Grundwasser in einer Menge von (m <sup>3</sup> ) maximal |                |                |                |
| stündlich   | täglich        | jährlich       |                |
| m <sup>3</sup>  | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup> |
| im Zeitraum   |                |                |                |
| von   |                | bis            |                |
| zum Zweck (Maßnahme/Zweck)  |                |                |                |

### Bestätigung der Angaben

|            |              |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

<sup>1</sup> WHG - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254)

<sup>2</sup> Koordinatenreferenzsystem ETRS89/UTM Zone 32N (EPSG 25832)

Als Anlage sind dem Antrag anzufügen:

- Erläuterungen über Art und Umfang der geplanten Gewässerbenutzung mit Beschreibung der Maßnahme/Zweckbestimmung
- Lageplan (Entnahmestandorte, Anzahl der Brunnen, Berechnungsflächen)
- Ausbaudaten des/der Entnahmebrunnen, baulicher Zustand
- Nachweis bzw. Begründung des Wasserbedarfs
- Nachweis der Gewinnbarkeit der Grundwassermenge (z. B. Pumpversuchsprotokolle) für jeden Brunnen

Bei Entnahmen über 5000 m<sup>3</sup>/a ist zusätzlich eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung gemäß § 7 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S 94) in der zurzeit gültigen Fassung dem Antrag beizufügen. Die allgemeine Vorprüfung wird als überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien durchgeführt.